

	<p>Objekt: Hexagonale Flasche</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W50</p>
--	---

## Beschreibung

Die Flasche wurde aus durchsichtig blauem Glas hergestellt. Die Mündung und der Hals wurden freigeblasen, der sechseckige Körper formgeblasen. Dass der Glasbläser dabei eine aus zwei Vertikalteilen bestehende Form verwendete, geht aus der am Gefäß, vor allem am Boden, noch deutlich zu erkennenden Formnaht hervor. Die beiden Fadenhenkel sitzen auf der schräg abfallenden Schulter und wurden unmittelbar unter dem nach außen gebogenen und wieder zurückgefalteten Halsrand befestigt (gefaltet).

Den Körper ziert ein Relief, wobei die beiden verwendeten Formhälften (je drei Gefäßseiten) nicht ganz identisch sind. Der Dekor ist durch Leisten in einzelne Abschnitte unterteilt. Auf den vier Paneelen der Vorder- und Rückseite zeigen sie von oben nach unten ein großes Kreuz, vier kleine Kreuze, eine Volute (eine stilisierte Lilie?) und Palmetten beziehungsweise auf der anderen Seite Palmwedel. Auf den Seitenpaneelen verdecken die Henkel den oberen Abschnitt; darunter folgen drei beziehungsweise auf der anderen Seite vier Kreuze, eine Lilie und eine Kreuzblüte.

Die Flasche ist unversehrt; im Hals- und Schulterbereich ist eine braune Verfärbung erkennbar. Die Außenseite beginnt zu irisieren.

## Grunddaten

Material/Technik:

Glas, freigeblasen / formgeblasen

Maße:

Höhe 9,9 cm; Durchmesser 4,35 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

51 n. Chr.-100 n. Chr.

wer

wo

Östlicher Mittelmeerraum

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Glassammlung Ernesto Wolf

wo

## Schlagworte

- Flasche
- Glas
- Handwerk

## Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart